

EINGEGANGEN

09. Sep. 2017

Landessozialgericht Berlin-Brandenburg

Az.: L 18 AS 1332/16
Az.: S 27 AS 30022/14
Sozialgericht Berlin



Beschluss

In dem Rechtsstreit

Ralph Boes,
Spanheimstraße 11, 13357 Berlin

- Kläger und Berufungskläger -

gegen

Jobcenter Berlin Mitte,
Seydelstraße 2-5, 10117 Berlin
Az.: B-P-96204-00034/16

- Beklagter und Berufungsbeklagter -

hat der 18. Senat des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg am 7. September 2017 durch den Vorsitzenden Richter Mälicke beschlossen:

Der Verhandlungstermin vom 27. September 2017, 12.15 Uhr, wird aufgehoben.

Die Beteiligten werden um Mitteilung binnen einer Woche gebeten, ob sie im Hinblick auf die beim Bundesverfassungsgericht (BVerfG) anhängige Vorlage zum Az: 1 BvL 7/16 (Vorlagebeschluss SG Gotha vom 2. August 2016 – S 15 AS 5157/14 – ihr Einverständnis mit einem Ruhen des Verfahrens erklären. Andernfalls erwägt der Senat, den Rechtsstreit entsprechend § 114 Abs. 2 Sozialgerichtsgesetz (SGG) bis zur Entscheidung des BVerfG über die Vorlage auszusetzen.

Dieser Beschluss ist unanfechtbar (§§ 177, 202 SGG, 227 Abs. 4 Satz 3 Zivilprozessordnung).

Mälicke

Beglaubigt

